

RENAULT ÖSTERREICH STEUERT OPERATIVES GESCHÄFT AB JANUAR IN EIGENER VERANTWORTUNG

Die Renault Group passt die Vertriebsstruktur in der Region D-A-CH an. Ab dem 1. Januar 2022 wird die Renault Österreich GmbH das operative Geschäft wieder in eigener Verantwortung steuern und direkt an die Renault SA in Paris berichten. Ebenso wird die Renault Suisse SA per 1. Januar wieder direkt an die Zentrale angehängt. Dadurch soll die Eigenverantwortung der Landesgesellschaften gestärkt werden.

Ab dem 1. Januar 2022 wird die Vertriebsregion D-A-CH in der bisherigen Form nicht fortgeführt. Es werden aber – wo notwendig und sinnvoll – bestimmte Tätigkeiten und Services weiterhin von den drei Landesgesellschaften gemeinsam betrieben und geteilt.

Markus Siebrecht führt als Vorstandsvorsitzender die Renault Deutschland AG. Thilo Schmidt verantwortet als Generaldirektor die Geschäfte der Renault Österreich GmbH. Claudia Meyer steuert als Generaldirektorin die Renault Suisse SA.

„Wir sind sicher, dass mit der neuen Struktur und der gleichzeitigen engen Verbundenheit die drei Landesgesellschaften sehr gut aufgestellt sind“, so die drei Länderchefs.

Thilo Schmidt (41) verantwortet seit dem 1. Juli 2020 als Generaldirektor die Geschäfte für Renault Österreich. Sein Einstieg in die Renault Group erfolgte 2006 als Trainee bei Renault Deutschland. Nach der zweijährigen Traineezeit arbeitete er dort zunächst als Produktmanager. Anschließend führte Thilo Schmidt das Brand Management leichte Nutzfahrzeuge, bevor er in den Jahren 2010 bis 2017 verschiedene leitende Positionen im Vertrieb von Renault Deutschland übernahm. Danach leitete Thilo Schmidt von April 2017 bis Mai 2020 die Renault Niederlassung in Frankfurt am Main. Er studierte an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (Deutschland) und der Business School La Rochelle (Frankreich) und ist deutscher und französischer Staatsbürger.

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2020 2,9 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette

von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.300 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2020 einen Marktanteil von 8,5 Prozent. Mit rund 2.560 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle ZOE E-TECH ELECTRIC, Kangoo E-TECH ELECTRIC und Master E-TECH ELECTRIC ist die Marke Renault zudem Österreichs zweitstärkster Anbieter von Elektrofahrzeugen. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 171 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.